



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2012

STATISTISCHE BERICHTE



**Verdienste und Arbeitszeiten
im produzierenden Gewerbe
und im Dienstleistungsbereich
im 4. Vierteljahr 2011**



Inhalt

Seite

Vorbemerkungen

3

Definitionen

4

Ergebnisse

- | | | |
|----|--|----|
| 1. | Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 4. Quartal 2011 nach Leistungsgruppen und Beschäftigungsumfang | 5 |
| 2. | Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 4. Quartal 2011 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen | 8 |
| 3. | Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst (ohne Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 1995 bis 2011 | 13 |
| 4. | Durchschnittliche Bruttojahresverdienste (mit Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Jahr 2011 nach Wirtschaftszweigen | 14 |
| 5. | Reallohnindex, Index der Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen sowie Verbraucherpreisindex 2010 bis 2011 | 15 |

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- . Zahl unbekannt oder geheim zu halten
- () Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist
Davon wird bei der Verdiensterhebung ausgegangen, wenn der relative Standardfehler zwischen 5 % und 10 % liegt.
- / Keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
Davon wird bei der Verdiensterhebung ausgegangen, wenn der relative Standardfehler 10 % oder größer ist.

Vorbemerkungen

Allgemeine Anmerkungen

Am 1. Januar 2007 trat das neue Verdienststatistikgesetz in Kraft und löste das bis dahin seit 1951 unverändert geltende Lohnstatistikgesetz ab. Die Erhebung wurde dem heutigen Informationsbedarf angepasst und gleichzeitig die Wirtschaft entlastet, sodass sich im Wesentlichen folgende Änderungen ergaben:

- Ab 2007 werden vierteljährlich (Brutto-)Verdienste für nahezu alle Wirtschaftsbereiche abgebildet und nicht mehr nur für das Produzierende Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe. Mittels der Personalstandstatistik, die als Sekundärerhebung für die Wirtschaftszweige O (Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung) und P (Erziehung und Unterricht) die Verdienste nachweist, werden in diesem Bericht auch die Verdienste der Beamten berücksichtigt. Über die Verdienste von Beamten in anderen Wirtschaftszweigen liegen keine Daten vor.
- Verdienste der bisher nicht erfassten Teilzeitbeschäftigten, geringfügig Beschäftigten und leitenden Angestellten werden einbezogen.
- Abgebildet werden nicht mehr nur die Verdienste für Januar, April, Juli und Oktober, sondern die durchschnittlichen Verdienste für die Quartale eines Jahres.
- Bruttostundenverdienste und Arbeitszeiten werden für alle Arbeitnehmer ermittelt und nicht mehr nur für Arbeiter.
- Sonderzahlungen werden getrennt erfasst und dargestellt.
- Bruttojahresverdienste werden aus den Quartalergebnissen errechnet und nicht wie früher mit einer eigenständigen Erhebung ermittelt.
- Die Trennung nach Arbeitern und Angestellten bzw. kaufmännischen und technischen Angestellten entfällt.

Aufgrund der konzeptionellen Änderungen sind die Ergebnisse der neuen vierteljährlichen Verdiensterhebung nur noch sehr eingeschränkt mit den Ergebnissen der bisherigen Verdiensterhebung vergleichbar.

Die Rechtsgrundlage der vierteljährlichen Verdiensterhebung bildet das Verdienststatistikgesetz (VerdStatG) vom 21. Dezember 2006 (BGBl. S. 3291), geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhebungszweck, Erfassungsbereich und Erhebungsmethode

Die Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung zeigen quartalsweise die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste, Bruttomonatsverdienste und die bezahlten Wochenstunden der

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Erhebung wird als Stichprobe bei ca. 2 300 örtlichen Erhebungseinheiten in Rheinland-Pfalz und bei ca. 40 500 örtlichen Erhebungseinheiten im gesamten Bundesgebiet durchgeführt. Angaben für einzelne Personen werden nicht gefordert, sondern Summenangaben, z.B. für eine Arbeitnehmergruppe in einem Betrieb die Summe des steuerpflichtigen Arbeitslohnes, die Summe der bezahlten Arbeitsstunden und die Zahl der Arbeitnehmer. Veröffentlicht werden dagegen die Durchschnittsverdienste je Arbeitnehmer oder je Arbeitnehmerstunde.

In die Erhebung einbezogen werden nur Daten von Personen, die innerhalb eines Berichtsquartals mindestens einen ganzen Monat entlohnt wurden. Für folgende Arbeitnehmer/-innen werden Angaben erfasst:

- den größten Teil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen,
- geringfügig Beschäftigte,
- nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer/-innen mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise erfolgsunabhängige Verdienstbestandteile erhalten,
- Arbeitnehmer/-innen, die ihren Wohnsitz im Ausland haben und im Inland arbeiten,
- Heimarbeiter/-innen, Saisonarbeitskräfte sowie Aushilfskräfte, die als abhängig Beschäftigte eine bezahlte Leistung erbringen.

Arbeitnehmer/-innen, die von Kurzarbeit betroffen sind oder gestreikt haben, werden mit gekürzten Verdiensten bzw. Arbeitszeiten einbezogen. Für Arbeitnehmer/-innen, die aus anderen Gründen nicht für alle Monate des Quartals voll bezahlt wurden (z.B. Erziehungsurlaub, unbezahlter Urlaub, Verdienstfortzahlung im Krankheitsfall abgelaufen, Einstellung, Entlassung u.ä.) werden nur die Angaben der vollen Monate erfasst. Nicht einbezogen sind Arbeitnehmer in Altersteilzeit, Auszubildende, Praktikanten, ehrenamtlich Tätige, tätige Inhaber und Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag, ausschließlich auf Provisions- oder Honorarbasis bezahlte Personen, Personen im Vorruhestand sowie Personen in so genannten 1-Euro-Jobs.

Die vierteljährliche Verdiensterhebung erfasst nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, Verdienste für nahezu die gesamte Volkswirtschaft mit Ausnahme der Wirtschaftsbereiche Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht sowie private Haushalte. In den Wirtschaftsbereichen 43 (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe), 47 (Einzelhandel), 55 und 56 (Gastgewerbe), 66 (mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten), 79 (Reisebüros und Reiseveranstalter) und 96 (Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen) werden örtliche Einheiten mit 5 und mehr Arbeitnehmern befragt, in den anderen Bereichen Betriebe mit mehr als 10 Beschäftigten.

Definitionen

Bezahlte Arbeitszeit: Die bezahlten Arbeitsstunden umfassen die gesamte bezahlte Arbeitszeit der Arbeitnehmer einschließlich der bezahlten arbeitsfreien Stunden, wie z.B. vom Arbeitgeber bezahlte Krankheits-, Urlaubs- und gesetzliche Feiertage und sonstige arbeitsfreie Zeiten (Hochzeit, Geburt, Todesfall in der Familie, Betriebsausflüge). Geleistete Arbeitsstunden, die nicht bezahlt werden, sind nicht einbezogen. Bei Arbeitnehmer/-innen, deren Bezahlung nicht explizit nach Arbeitsstunden abgerechnet wird und die auch keine bezahlten Überstunden leisten, entspricht die vertraglich vereinbarte (Wochen-)Arbeitszeit der bezahlten Arbeitszeit.

Bruttoverdienst: Der Bruttoverdienst umfasst den (regelmäßig gezahlten) steuerpflichtigen Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien zuzüglich

- sonstiger Bezüge (=Sonderzahlungen)
- steuerfreier Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit,
- steuerfreier Beiträge des Arbeitgebers für seine Arbeitnehmer/-innen im Rahmen der Entgeltumwandlung (z.B. an Pensionskassen oder –fonds nach § 3 Nr. 63 des EStG) und
- steuerfreier Essenszuschüsse

Der Bruttoverdienst wird als durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst oder Bruttostundenverdienst für das jeweilige Berichtsquartal dargestellt.

Leistungsgruppen: Für die statistische Erhebung und Analyse werden Leistungsgruppen gebildet, die eine grobe Abstufung der Tätigkeiten nach der Qualifikation darstellen.

Leistungsgruppe 1: Arbeitnehmer/-innen in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu zählen z. B. angestellte Geschäftsführer/-innen, sofern deren Verdienst zumindest teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind auch alle Arbeitnehmer/-innen, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen und Arbeitnehmer/-innen mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben.

Leistungsgruppe 2: Arbeitnehmer/-innen mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die i. d. R. nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbstständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmer/-innen, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeiter(n)-innen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z.B. Vorarbeiter/-innen, Meister/-innen).

Leistungsgruppe 3: Arbeitnehmer/-innen mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung i. d. R. eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.

Leistungsgruppe 4: Angelernte Arbeitnehmer/-innen mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung, aber insbesondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten werden in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.

Leistungsgruppe 5: Ungelernte Arbeitnehmer/-innen mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fertigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

Reallohnindex: Der Reallohnindex stellt die Entwicklung der Verdienste und der Preise einander gegenüber. Aus dem Index der Bruttomonatsverdienste (einschließlich Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich wird die Veränderung der Verdienste berechnet, aus dem Index der Verbraucherpreise die Veränderung der Preise. Verändert sich der Reallohnindex positiv, so sind die Verdienste stärker gestiegen als die Verbraucherpreise. Eine negative Veränderung des Reallohnindex zeigt umgekehrt an, dass die Verbraucherpreise stärker gestiegen sind als die Verdienste. Der Reallohnindex wird aus dem Quotient des Verdienstindex und des Verbraucherpreisindex berechnet. Der Verbraucherpreisindex wird monatlich, der Verdienstindex vierteljährlich berechnet. Um die Indizes dennoch vergleichen zu können, wird als Quartalswert des Verbraucherpreisindex das arithmetische Mittel der Monate eines Quartals verwendet. Darüber hinaus wird der Verbraucherpreisindex, der sich noch auf das Basisjahr 2005 bezieht, auf 2010 umbasiert.

Sonderzahlungen: Die Sonderzahlungen entsprechen den „sonstigen Bezügen“ gemäß den Lohnsteuerrichtlinien. Dies sind unregelmäßige, nicht jeden Monat geleistete Zahlungen wie Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Prämien für Verbesserungsvorschläge, Vergütungen für Erfindungen oder der steuerliche Wert (geldwerte Vorteil) von Aktienoptionen.

1. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 4. Quartal 2011 nach Leistungsgruppen und Beschäftigungsumfang

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
Leistungsgruppe	Stunden	EUR			

B-S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen

Vollzeitbeschäftigte

Insgesamt	39,0	23,00	19,56	3 894	3 312
1	39,2	38,11	32,84	6 488	5 591
2	39,1	26,19	22,35	4 448	3 796
3	39,0	20,58	17,18	3 487	2 911
4	38,8	16,68	14,30	2 812	2 411
5	38,4	12,40	11,13	2 066	1 854
Männer	39,1	24,10	20,54	4 095	3 490
1	39,2	39,50	33,83	6 724	5 760
2	39,1	27,14	23,21	4 616	3 947
3	39,2	21,21	17,86	3 612	3 042
4	39,0	17,58	15,03	2 978	2 546
5	38,5	12,78	11,51	2 139	1 926
Frauen	38,6	20,20	17,07	3 389	2 864
1	39,2	32,78	29,03	5 583	4 945
2	39,0	24,05	20,42	4 072	3 457
3	38,5	18,97	15,44	3 174	2 583
4	38,3	14,12	12,23	2 349	2 035
5	38,1	11,80	10,52	1 952	1 740

Teilzeitbeschäftigte

Insgesamt	23,3	19,47	16,26	1 973	1 648
1	24,1	29,33	26,43	3 070	2 766
2	24,4	24,37	20,76	2 587	2 204
3	23,4	20,06	16,14	2 036	1 637
4	23,8	15,10	12,73	1 563	1 318
5	21,5	12,69	10,75	1 186	1 004
Männer	24,3	19,91	17,08	2 099	1 800
1	23,7	31,19	27,86	3 215	2 873
2	25,4	24,67	21,04	2 720	2 320
3	25,8	19,98	16,66	2 241	1 868
4	24,3	15,79	13,42	1 669	1 418
5	21,9	12,17	10,58	(1 159)	1 008
Frauen	23,2	19,41	16,16	1 958	1 630
1	24,2	28,84	26,04	3 031	2 737
2	24,3	24,33	20,73	2 572	2 191
3	23,2	20,07	16,09	2 020	1 619
4	23,8	15,01	12,64	1 549	1 305
5	21,4	12,77	10,77	1 190	1 004

noch: 1. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 4. Quartal 2011 nach Leistungsgruppen und Beschäftigungsumfang

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
Leistungsgruppe	Stunden	EUR			

B-F Produzierendes Gewerbe

Vollzeitbeschäftigte

Insgesamt	38,5	24,88	20,64	4 157	3 449
1	38,3	41,07	33,83	6 834	5 630
2	38,5	29,11	23,75	4 867	3 972
3	38,6	22,57	18,77	3 785	3 149
4	38,2	18,81	15,85	3 117	2 627
5	38,5	14,76	12,76	2 470	2 136
Männer	38,6	25,53	21,20	4 283	3 557
1	38,4	41,53	34,17	6 922	5 695
2	38,6	29,50	24,18	4 951	4 059
3	38,8	22,90	19,09	3 858	3 217
4	38,4	19,44	16,35	3 239	2 725
5	38,7	15,49	13,35	2 605	2 246
Frauen	37,6	21,28	17,56	3 475	2 867
1	37,9	37,99	31,58	6 254	5 199
2	37,6	26,93	21,36	4 405	3 494
3	37,4	20,16	16,46	3 277	2 676
4	37,1	15,46	13,19	2 494	2 127
5	38,3	13,62	11,84	2 264	1 967

Teilzeitbeschäftigte

Insgesamt	23,7	21,76	17,85	2 239	1 836
1	23,2	(33,57)	(28,72)	(3 389)	(2 899)
2	24,0	28,61	22,47	2 984	2 343
3	23,6	21,77	17,71	2 231	1 816
4	24,2	16,10	13,64	1 690	1 432
5	23,2	15,47	12,77	1 561	1 289
Männer	26,7	26,21	21,53	3 041	2 498
1	(24,1)	(39,70)	(35,11)	/	/
2	(26,0)	30,62	24,74	/	/
3	27,9	25,97	20,90	3 149	2 534
4	27,2	20,92	17,35	2 471	2 049
5	24,4	(18,55)	15,00	(1 967)	(1 590)
Frauen	23,2	21,04	17,25	2 126	1 742
1	23,1	(32,42)	(27,52)	(3 251)	(2 760)
2	23,8	28,33	22,15	2 924	2 286
3	22,9	20,96	17,10	2 087	1 702
4	23,8	15,34	13,06	1 584	1 348
5	23,1	15,15	12,54	1 520	1 258

noch: 1. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 4. Quartal 2011 nach Leistungsgruppen und Beschäftigungsumfang

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
Leistungsgruppe	Stunden	EUR			

G-S Dienstleistungen

Vollzeitbeschäftigte

Insgesamt	39,3	21,65	18,78	3 701	3 211
1	39,8	36,03	32,14	6 236	5 563
2	39,4	24,85	21,71	4 251	3 713
3	39,3	18,98	15,90	3 242	2 716
4	39,5	14,41	12,65	2 475	2 172
5	38,2	10,91	10,09	1 813	1 678
Männer	39,6	22,71	19,89	3 907	3 423
1	39,9	37,82	33,55	6 554	5 815
2	39,5	25,66	22,60	4 401	3 874
3	39,7	19,18	16,38	3 309	2 827
4	39,9	14,94	13,15	2 592	2 281
5	38,4	11,09	10,36	1 852	1 730
Frauen	38,9	19,88	16,93	3 363	2 863
1	39,7	30,94	28,13	5 336	4 851
2	39,2	23,52	20,25	4 008	3 449
3	38,8	18,69	15,20	3 148	2 561
4	38,8	13,50	11,79	2 280	1 991
5	38,0	10,62	9,66	1 752	1 594

Teilzeitbeschäftigte

Insgesamt	23,3	19,17	16,05	1 939	1 624
1	24,2	28,63	26,05	3 015	2 743
2	24,5	23,93	20,59	2 545	2 190
3	23,3	19,84	15,93	2 011	1 615
4	23,8	14,94	12,58	1 542	1 299
5	21,3	12,38	10,52	1 147	975
Männer	23,9	18,84	16,32	1 955	1 693
1	23,7	30,17	27,00	3 105	2 779
2	25,3	23,94	20,59	2 632	2 263
3	25,2	18,21	15,40	1 997	1 690
4	23,8	14,77	12,63	1 529	1 308
5	21,8	(11,70)	10,26	(1 106)	(970)
Frauen	23,2	19,21	16,02	1 938	1 616
1	24,4	28,19	25,78	2 989	2 733
2	24,4	23,93	20,59	2 536	2 182
3	23,2	19,97	15,97	2 012	1 609
4	23,8	14,96	12,58	1 544	1 298
5	21,3	12,49	10,56	1 154	976

2. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 4. Quartal 2011 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht	Bezahlte	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
	Wochenarbeitszeit	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
B-S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen					
Insgesamt	39,0	23,00	19,56	3 894	3 312
Männer	39,1	24,10	20,54	4 095	3 490
Frauen	38,6	20,20	17,07	3 389	2 864
B-F Produzierendes Gewerbe					
Insgesamt	38,5	24,88	20,64	4 157	3 449
Männer	38,6	25,53	21,20	4 283	3 557
Frauen	37,6	21,28	17,56	3 475	2 867
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
Insgesamt	41,5	(22,02)	(18,22)	(3 975)	3 289
Männer	42,1	/	(18,29)	(4 012)	(3 343)
Frauen	37,9	(22,53)	17,70	(3 715)	2 918
C Verarbeitendes Gewerbe					
Insgesamt	38,2	25,59	21,12	4 251	3 508
Männer	38,4	26,44	21,83	4 410	3 641
Frauen	37,5	21,37	17,61	3 480	2 867
C10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln					
Insgesamt	38,8	(16,74)	(15,03)	(2 822)	(2 535)
Männer	40,1	(19,93)	(17,71)	(3 476)	(3 088)
Frauen	37,2	12,64	11,60	2 045	1 877
C11 Getränkeherstellung					
Insgesamt	38,6	(19,67)	(16,67)	(3 300)	(2 797)
Männer	38,6	(19,96)	(16,91)	(3 349)	(2 838)
Frauen	38,5	(18,39)	15,59	(3 078)	(2 610)
C17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus					
Insgesamt	38,3	(22,82)	18,71	(3 800)	3 115
Männer	38,7	24,50	19,97	4 123	3 361
Frauen	36,9	(16,48)	(13,93)	(2 640)	(2 232)
C20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen					
Insgesamt	37,5	34,94	27,69	5 687	4 507
Männer	37,6	35,50	28,09	5 793	4 584
Frauen	36,8	31,52	25,25	5 040	4 038
C21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen					
Insgesamt	38,0	38,24	28,52	6 317	4 710
Männer	38,1	39,98	29,80	6 616	4 932
Frauen	37,9	35,26	26,30	5 806	4 331

**noch: 2. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 4. Quartal 2011
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht	Bezahlte	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
	Wochenarbeitszeit	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
C22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren					
Insgesamt	39,2	21,79	18,18	3 712	3 098
Männer	39,3	22,38	18,62	3 818	3 177
Frauen	38,8	(18,25)	15,55	3 078	2 622
C23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden					
Insgesamt	39,5	25,45	20,14	4 372	3 460
Männer	39,7	25,59	20,34	4 411	3 506
Frauen	38,6	24,30	18,53	4 071	3 104
C25 Herstellung von Metallerzeugnissen					
Insgesamt	37,5	22,26	18,48	3 627	3 010
Männer	37,7	22,59	18,79	3 701	3 078
Frauen	36,3	(20,20)	(16,52)	(3 183)	(2 602)
C27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen					
Insgesamt	39,9	/	(17,33)	/	(3 006)
Männer	40,2	/	(17,63)	/	/
Frauen	38,6	(17,37)	(15,76)	(2 916)	(2 646)
C28 Maschinenbau					
Insgesamt	38,2	27,06	22,65	4 489	3 757
Männer	38,4	27,51	23,00	4 587	3 834
Frauen	36,5	22,88	19,39	3 630	3 076
C29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen					
Insgesamt	36,5	27,48	23,35	4 361	3 706
Männer	36,5	27,97	23,82	4 440	3 780
Frauen	36,5	23,45	19,53	3 719	3 097
D Energieversorgung					
Insgesamt	38,6	35,37	26,68	5 935	4 477
Männer	38,7	36,63	27,67	6 161	4 653
Frauen	38,2	28,38	21,24	4 704	3 521
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen					
Insgesamt	40,9	19,43	15,87	3 454	2 822
Männer	41,1	19,58	16,00	3 494	2 855
Frauen	39,5	18,04	14,72	3 093	2 524
F Baugewerbe					
Insgesamt	39,2	19,53	17,49	3 328	2 981
Männer	39,3	19,68	17,60	3 357	3 003
Frauen	38,7	(17,22)	(15,83)	(2 898)	(2 664)

**noch: 2. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 4. Quartal 2011
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht	Bezahlte	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
	Wochenarbeitszeit	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
G-S Dienstleistungen					
Insgesamt	39,3	21,65	18,78	3 701	3 211
Männer	39,6	22,71	19,89	3 907	3 423
Frauen	38,9	19,88	16,93	3 363	2 863
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen					
Insgesamt	39,0	21,15	17,93	3 583	3 038
Männer	39,3	22,51	19,07	3 840	3 254
Frauen	38,4	18,03	15,32	3 006	2 554
G46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Insgesamt	39,8	23,81	19,91	4 116	3 442
Männer	40,2	(24,26)	20,49	(4 234)	3 575
Frauen	38,7	(22,43)	18,15	3 766	3 048
G47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Insgesamt	38,7	17,61	15,29	2 963	2 572
Männer	39,1	19,22	16,56	3 262	2 811
Frauen	38,3	15,63	13,71	2 601	2 282
H Verkehr und Lagerei					
Insgesamt	40,9	17,66	15,21	3 143	2 707
Männer	41,2	17,61	15,26	3 154	2 734
Frauen	39,3	18,01	14,94	3 076	2 552
H49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen					
Insgesamt	40,4	17,24	15,19	3 025	2 666
Männer	40,5	17,18	15,18	3 023	2 671
Frauen	39,5	17,71	15,27	3 042	2 622
H52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr					
Insgesamt	41,8	17,11	14,96	3 106	2 715
Männer	42,2	17,13	15,04	3 140	2 757
Frauen	39,5	17,00	14,48	2 915	2 483
H53 Post-, Kurier- und Expressdienste					
Insgesamt	39,4	20,49	16,03	3 512	2 746
Männer	39,7	(20,57)	(16,20)	3 547	2 794
Frauen	38,7	20,28	15,53	3 414	2 615
I Gastgewerbe					
Insgesamt	39,4	12,55	11,72	2 147	2 004
Männer	39,5	14,14	13,11	2 429	2 252
Frauen	39,2	11,32	10,63	1 930	1 812

**noch: 2. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 4. Quartal 2011
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht	Bezahlte	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
	Wochenarbeitszeit	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
J Information und Kommunikation					
Insgesamt	38,5	29,25	26,04	4 896	4 359
Männer	38,7	30,78	27,26	5 176	4 584
Frauen	38,1	25,20	22,81	4 168	3 772
J58 Verlagswesen					
Insgesamt	38,1	(29,25)	23,53	(4 838)	3 892
Männer	38,3	(32,40)	(25,98)	(5 398)	(4 330)
Frauen	37,7	25,24	20,41	4 137	3 344
J61 Telekommunikation					
Insgesamt	38,4	(26,33)	(23,25)	(4 398)	(3 884)
Männer	38,5	(26,80)	(23,83)	(4 478)	(3 983)
Frauen	38,4	(23,98)	20,34	(3 999)	3 391
J62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie					
Insgesamt	38,5	30,75	26,58	5 146	4 448
Männer	38,8	32,12	27,70	5 409	4 665
Frauen	37,4	24,70	21,60	4 019	3 515
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen					
Insgesamt	38,8	31,10	23,71	5 241	3 997
Männer	38,8	34,15	26,51	5 764	4 474
Frauen	38,7	26,45	19,46	4 449	3 274
K64 Erbringung von Finanzdienstleistungen					
Insgesamt	38,9	31,58	23,90	5 339	4 040
Männer	39,0	35,11	27,11	5 946	4 592
Frauen	38,8	26,67	19,43	4 497	3 276
K65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)					
Insgesamt	38,2	30,87	23,73	5 129	3 942
Männer	38,2	33,22	25,64	5 513	4 254
Frauen	38,3	26,19	19,91	4 361	3 316
L Grundstücks- und Wohnungswesen					
Insgesamt	38,9	23,40	21,19	3 951	3 577
Männer	38,8	24,10	22,16	4 064	3 736
Frauen	39,0	(21,50)	18,56	(3 645)	3 147
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen					
Insgesamt	39,4	25,58	21,46	4 376	3 672
Männer	39,7	29,79	24,95	5 144	4 307
Frauen	38,9	19,33	16,30	3 264	2 752

**noch: 2. Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 4. Quartal 2011
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht	Bezahlte	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
	Wochenarbeitszeit	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
M70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung					
Insgesamt	38,8	/	/	/	/
Männer	39,2	/	(27,84)	/	(4 740)
Frauen	38,3	/	/	/	/
M71 Architektur-, Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung					
Insgesamt	39,9	26,85	22,95	4 649	3 974
Männer	40,1	28,65	24,38	4 993	4 248
Frauen	38,9	19,97	(17,51)	3 374	(2 959)
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen					
Insgesamt	37,6	12,60	11,64	2 059	1 902
Männer	37,7	12,58	11,75	2 064	1 927
Frauen	37,3	(12,64)	11,34	(2 047)	1 836
N78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften					
Insgesamt	35,8	(11,64)	10,75	(1 812)	1 672
Männer	35,7	(11,54)	10,82	(1 792)	(1 680)
Frauen	36,0	(11,96)	10,52	(1 873)	1 648
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung					
Insgesamt	39,8	20,95	18,62	3 621	3 219
Männer	39,9	21,12	19,16	3 663	3 323
Frauen	39,4	20,43	17,03	3 498	2 916
P Erziehung und Unterricht					
Insgesamt	39,7	24,67	22,88	4 255	3 946
Männer	39,8	26,51	25,09	4 584	4 338
Frauen	39,6	23,08	20,98	3 973	3 612
Q Gesundheits- und Sozialwesen					
Insgesamt	39,2	23,54	19,85	4 008	3 381
Männer	39,7	28,83	24,43	4 968	4 209
Frauen	38,9	20,62	17,33	3 489	2 934
R Kunst, Unterhaltung und Erholung					
Insgesamt	38,9	(21,55)	19,09	(3 644)	3 228
Männer	39,0	(23,74)	(21,00)	(4 021)	(3 557)
Frauen	38,8	17,60	15,65	2 966	2 638
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen					
Insgesamt	38,8	18,62	15,90	3 141	2 682
Männer	39,4	21,29	18,47	3 645	3 162
Frauen	38,4	16,61	13,97	2 771	2 331

3. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst¹⁾ (ohne Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 1995 bis 2011

Berichtszeitraum	Insgesamt	Männer	Frauen
	EUR		
B-F Produzierendes Gewerbe			
1995	2 418	2 541	1 806
1996	2 464	2 581	1 872
1997	2 502	2 615	1 923
1998	2 557	2 665	1 985
1999	2 611	2 718	2 044
2000 ²⁾	2 662	2 767	2 100
2001	2 706	2 809	2 151
2002	2 779	2 881	2 224
2003	2 866	2 966	2 314
2004	2 934	3 035	2 374
2005	2 974	3 071	2 430
2006	3 048	3 147	2 500
2007 ²⁾	3 118	3 219	2 557
2008	3 212	3 316	2 649
2009	3 198	3 293	2 668
2010	3 311	3 412	2 759
2011	3 417	3 520	2 853
2010 1. Quartal	3 224	3 321	2 694
2. Quartal	3 315	3 418	2 748
3. Quartal	3 343	3 442	2 795
4. Quartal	3 359	3 462	2 798
2011 1. Quartal	3 353	3 449	2 824
2. Quartal	3 430	3 532	2 865
3. Quartal	3 435	3 541	2 856
4. Quartal	3 449	3 557	2 867
G-S Dienstleistungen ^{3) 4)}			
2007	2 923	3 111	2 595
2008	2 999	3 187	2 674
2009	3 102	3 305	2 762
2010	3 147	3 354	2 799
2011	3 184	3 393	2 841
2010 1. Quartal	3 136	3 345	2 786
2. Quartal	3 150	3 357	2 803
3. Quartal	3 141	3 344	2 798
4. Quartal	3 159	3 367	2 808
2011 1. Quartal	3 164	3 372	2 822
2. Quartal	3 180	3 389	2 836
3. Quartal	3 181	3 386	2 843
4. Quartal	3 211	3 423	2 863

1) Bis 2006: gewogener Durchschnitt aus den Monaten Januar, April, Juli, Oktober; ab 2007: Durchschnitt aus den Quartalsergebnissen.

2) Veränderter Berichtskreis.

3) Im Dienstleistungsbereich ist ein Vergleich mit vorhergehenden Jahren nicht möglich.

4) Revidierte Werte.

4. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste (mit Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Jahr 2011 nach Wirtschaftszweigen

WZ	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Männer	Frauen
		EUR		
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen	43 114	45 572	36 919
B-F	Produzierendes Gewerbe	46 105	47 501	38 476
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	42 508	43 167	38 068
C	Verarbeitendes Gewerbe	47 321	49 116	38 606
C10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	(31 471)	(38 057)	23 324
C11	Getränkeherstellung	(36 009)	(36 523)	(33 524)
C17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	41 088	44 418	(28 927)
C20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	66 328	67 402	59 652
C21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	67 451	71 211	61 095
C22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	40 087	41 178	33 300
C23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	45 066	45 616	41 002
C25	Herstellung von Metallerzeugnissen	39 944	40 944	34 020
C27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	(38 292)	/	/
C28	Maschinenbau	49 396	50 332	(41 461)
C29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	50 162	51 265	41 221
D	Energieversorgung	62 077	64 360	49 014
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	35 838	36 259	31 938
F	Baugewerbe	37 083	37 332	(33 152)
G-S	Dienstleistungsbereich	40 939	43 665	36 456
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	39 597	42 534	33 125
G46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	45 620	47 355	40 523
G47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	32 725	35 844	29 026
H	Verkehr und Lagerei	34 653	34 899	33 205
H49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	33 725	33 723	33 748
H52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	34 472	34 965	31 679
H53	Post, Kurier- und Expressdienste	37 165	37 715	35 607
I	Gastgewerbe	24 692	27 942	22 065
J	Information und Kommunikation	58 168	61 744	49 091
J58	Verlagswesen	51 935	(58 391)	43 919
J61	Telekommunikation	(53 526)	(53 317)	(44 793)
J62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	61 561	65 099	(47 247)
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	55 173	61 880	45 137
K64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	(55 480)	(63 058)	45 153
K65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	56 331	61 369	46 149
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	45 260	47 375	39 351
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	48 261	56 891	35 650
M70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	/	/	/
M71	Architektur-, Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	51 534	55 530	(37 054)
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	23 285	23 577	22 549
N78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	(20 368)	(20 436)	(20 157)
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	40 057	41 109	36 995
P	Erziehung und Unterricht	48 481	52 979	44 630
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	42 798	53 129	37 117
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	40 488	(44 431)	33 316
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	33 935	39 896	29 588

5. Reallohnindex, Index der Bruttonomatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen sowie Verbraucherpreisindex 2010 bis 2011

Jahr Quartal		Reallohnindex ¹⁾		Index der Bruttonomatsverdienste ²⁾		Verbraucherpreisindex ³⁾	
		2010 = 100	Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresquartal in %	2010 = 100	Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresquartal in %	2010 = 100	Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresquartal in %
2010		100,0	-	100,0	-	100,0	-
2011		100,8	0,8	103,1	3,1	102,3	2,3
2010	1. Quartal	93,9	-	93,3	-	99,4	-
	2. Quartal	101,9	-	101,8	-	99,9	-
	3. Quartal	95,2	-	95,4	-	100,2	-
	4. Quartal	108,7	-	109,4	-	100,6	-
2011	1. Quartal	94,8	1,0	96,2	3,1	101,5	2,1
	2. Quartal	104,3	2,4	106,4	4,5	102,0	2,1
	3. Quartal	95,4	0,2	97,9	2,6	102,6	2,4
	4. Quartal	108,6	-0,1	112,0	2,4	103,1	2,5

1) Der Reallohnindex errechnet sich aus dem Quotient des Verdienstindex und des Verbraucherpreisindex.

2) Grundlage der Berechnung des Index sind die Bruttonomatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich.

3) Der hier dargestellte Verbraucherpreisindex ist nicht mit Darstellungen in anderen Veröffentlichungen vergleichbar.

Quelle: Vierteljährliche Verdiensterhebung, Verbraucherpreisindex.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.